

Oouzaruijan King

Pairing Bulma und Vegeta

Von Ithildin

Kapitel 17: daheim Glück allein...^^

in der Capsule bei Bulma...

Die Sache mit meinen Eltern dauert wie zu erwarten nicht besonders lange.

Meinem Dad sind die überzähligen Gäste, eigentlich vollkommen egal, solange sie ihm nicht weiter auf die Nerven gehen und meine Mum macht wie üblich, einen etwas überdrehten Eindruck, den sie immer genau dann hat, wenn irgendwas nicht ganz nach ihren Vorstellungen abläuft oder sie irgendwen unbedingt mit ihrer angeborenen übervorsorglichen Art bemuttern will!

Vor allem als sie Son Gokus saianischen Volksmann zu Gesicht bekommt, tickt sie beinahe ganz aus.

Allmächtiger! Ich erkenne meine eigene Mutter nicht mehr wieder...oh man wie peinlich ist das denn?

Jetzt fehlt eigentlich nur noch, dass sie dem Kerl nen Antrag macht..uäääää.....ich glaub ich spinne. Ich selbst werde dabei das ungute Gefühl nicht los, als müsste ich sie explizit dafür Ohrfeigen, nur damit ihr Oberstübchen halbwegs wieder in Normalbetrieb zu arbeiten beginnt.

Vegeta hinterlässt offenbar unterbewusst nicht nur bei mir einiges an Eindruck, sondern könnte sogar noch bei meiner um etliche Jahre älteren Mutter punkten, wie s aussieht. Na toll DAS sind ja Einsichten, auf die ich ehrlich gesagt gerne verzichten könnte. Ich dachte bisher immer, ich kenne meine Mum, tja offenbar weit gefehlt. In der Hinsicht muss ich sehr ernüchert feststellen, dass sie auch nur eine Frau wie jede andere ist, die total auf Machokerle abfährt.....was ER ja zweifelsfrei sein dürfte!

Um dieses unangenehme Thema nicht weiter vertiefen zu müssen, versuche ich daher mehr oder minder erfolgreich, meine Gäste aus dem Einzugsbereich meiner nervigen Eltern zu lozen. Während mein Dad sich tatsächlich irgendwann wieder äußerst höflich in sein heiß geliebtes Labor verabschiedet, muss ich meine Mutter fast dazu zwingen, uns mit ihren Aufmerksamkeiten aller Art nicht weiter zu beglücken.

Da inzwischen allen Beteiligten der Sinn nur noch nach einem steht und zwar nach.....schlafen!

Wir sind gelinde ausgedrückt hundemüde....also zumindest ich und so spreche ich schließlich für alle Anwesenden ein Machtwort....was endlich, die wohl verdiente Ruhe einkehren lässt und meine Mom hoffentlich in die notwendigen Schranken weist.

Das Ganze kann jedoch nicht statt finden, ohne dass sie den Jungs noch ihre Zimmer gezeigt hat...allen bis auf Yamchu, der natürlich wie kann es anders sein, bei mir schlafen will. Immerhin sind wir ja offiziell ein Paar!

So versuche ich, als wir endlich in meinem Bett liegen, diese letzten turbulenten Tage aus meinem Gedächtnis zu streichen, zumindest für heute Nacht und ein wenig des ziemlich knappen Schlafes nachzuholen....doch so recht will es nicht klappen.

Erstens weil ich nicht gleich einschlafen kann, so sehr ich mich auch darum bemühe und zweitens mir Yamchu eindeutig einen Tick zu nah auf die Pelle rückt...zumindest für mein Freiheitsempfinden und meinen Geschmack. Da ich es bisher nie sonderlich gut ab konnte, wenn mir jemand zu nahe kam und ganz besonders, wenn ich schlafen will.

Ich meine ich hab im Grunde ja nicht s dagegen, wenn er bei mir bleiben will...doch mag ich die vereinnahmende Art nicht, mit der er mich immer zu fangen versucht. Yamchus ausgeprägte Eifersucht geht mir ab und an ziemlich auf den Keks und seit Neustem mehr denn je.

Warum auch immer.....

In diesem Fall liege ich noch wach und versuche mich weiterhin krampfhaft zum Einschlafen zu zwingen.

„BU...hey Bu? Bist du noch wach?“

Höre ich seine leise Stimme plötzlich irgendwann, mitten in der Nacht, durch das hörbar stille Zimmer dringen. Offensichtlich beschäftigt Yamchu etwas, was den jungen Mann nicht loslässt.

„Hm...WAS?“

Brumme ich sichtlich unwillig in s Dunkel hinein, da ich jetzt beinahe um ein Haar doch noch weggedöst wäre.

„WAS hat dieser Saiyajin eigentlich....WAS ich nicht habe?“

Seine Stimme klingt sichtlich angespannt. Ich merke schon am Tonfall seiner Wortwahl, worauf er letzten Endes hinaus will.

Ist es also doch so, wie Vegeta es mir voraus gesagt hat?

Ich meine in Bezug auf Yamchu s neuerdings meist recht heftige Eifersüchteleien, vor allem was den Saiyajin betrifft?

„WAS....warum fragst du ausgerechnet mich das und um die Uhrzeit....spinnst du, was ist los mit dir?“

Entgegne ich ihm daher zwar vorsichtig, aber auch mit einem deutlich resignierten Seufzer auf den Lippen, der meinen Unmut deutlich verrät.

Yamchu richtet sich hastig neben mir auf, ich spüre es.

„Na DU weißt genau, was ICH damit meine! Also tu nicht so unwissend BU!“

Murrt er weiter unwillig vor sich hin, in die Dunkelheit hinein.

„Da ist nicht s, das bildest du dir bloß ein! Jetzt schlaf weiter und nerv mich nicht....okay?! Wir können auch morgen noch darüber diskutieren, wobei es von meiner Seite aus eindeutig nicht s zu diskutieren gibt....mein SCHATZ!“

Antworte ich ihm daraufhin nüchtern und nicht eben kommunikativ. Ich will mich nicht ständig bei ihm dafür rechtfertigen müssen, was ich tue oder auch nicht tue.

DAS geht IHN meiner Meinung nach nicht s an!

Diese komische Sache zwischen Vegeta und mir ist wohl noch lange nicht ausdiskutiert, aber was dabei herauskommt, wird sich erst noch zeigen. Damit hat Yamchu nicht s zu tun, das ist allein meine Sache...Freund hin oder her...ich bin ja schließlich nicht sein Eigentum!

NOCH NICHT!

Wird fortgesetzt...